

**Ein großes Dankeschön an die am CHE-Ranking teilnehmenden Studierenden im Bachelor Wirtschaftsrecht: 31 % Rücklauf und 83 % der Fragekategorien mit Bewertungen besser als der Hochschul-Durchschnitt - ein beeindruckendes Ergebnis!**

Fazit für Wirtschaftsrecht

Positiv zu vermerken sind die Ergebnisse der Studierendenbefragung und zwar in zweifacher Weise:

1. haben unsere Studierenden den Studiengang in 10 der 12 Fragekategorien und in 44 der 53 Einzelfragen besser bewertet als der Durchschnitt - ein überaus erfreuliches Ergebnis. In 13 der Einzelfragen bewerten die Studierenden ihren Studiengang sogar überdurchschnittlich mit vier bis neun Zehntel besser als der Hochschuldurchschnitt.
2. haben sich etwas mehr als 30 Prozent unserer Studierenden an der Befragung beteiligt und damit für ein repräsentatives Ergebnis gesorgt.

Der Studiengang Wirtschaftsrecht konnte sich zum Thema "Prüfungen" in der Studierendenbefragung und mit den "Abschlüssen in angemessener Zeit" in der Spitzengruppe platzieren.

Mit der Fragekategorie "Räume" der Studierendenbefragung landete der Studiengang in der Schlussgruppe.

Mit allen anderen Fragekategorien befindet sich Wirtschaftsrecht in der Mittelgruppe des Rankings.

Bedauerlich ist die Wertung des CHE in 5 der 12 Fragekategorien der Studierendenbefragung mit der Festsetzung der gleichen Ranggruppe in der Mittelgruppe für alle Fachbereiche wegen zu geringer Unterschiede. In 4 der 5 Fragekategorien

- ↘ Lehrangebot (HTW-Ø = HS- Ø: 2,1)
- ↘ Studierbarkeit (HTW-Ø 1,5; HS- Ø 1,7)
- ↘ Unterstützung im Studium (HTW-Ø 1,8; HS- Ø 2,0)
- ↘ Auslandsaufenthalte (HTW-Ø 1,8; HS- Ø 2,1)
- ↘ Berufsbezug (HTW-Ø 1,7; HS- Ø 2,1)

ist die HTW Berlin um zwei bis vier Zehntel jedoch besser als der Hochschul-Durchschnitt.

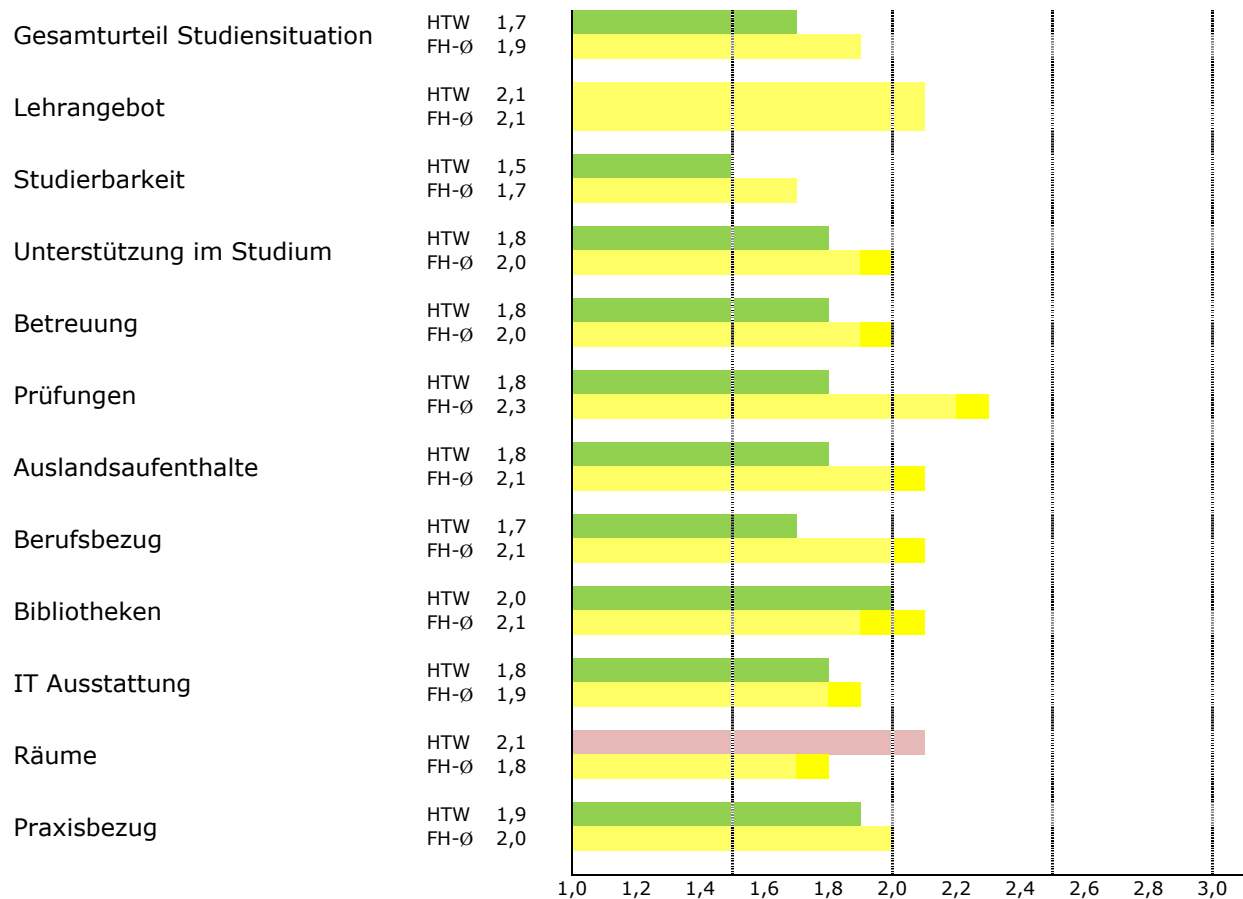
Für den Studiengang ist zu vermerken, dass die Bewertung der Fakten z.B. zur "Internationalen Ausrichtung von Studium & Lehre" sowie "Kontakt zur Berufspraxis" ausbaufähig ist. Allerdings weisen hier die Studierendenurteile in 12 der 13 Teilfragen zu "Auslandsaufenthalte" und "Praxisbezug" nicht nur bessere Ergebnisse als der Hochschul-Durchschnitt auf, sondern diese 12 konkreten Bewertungen liegen im Einzelnen sogar bei Werten von 1,5 bis 1,9; wohingegen die vergleichbaren Hochschul-Durchschnittswerte bei 1,8 bis 2,4 liegen.

Ergebnisse der Studierendenbefragung Wirtschaftsrecht:

In Wirtschaftsrecht werden die Studiengänge an Universitäten und Fachhochschulen in einer Rankingliste ausgewiesen.

Die Studierenden wurden in 12 Fragekategorien befragt mit insgesamt 53 Einzelfragen.

In den 12 Fragekategorien erreichte Wirtschaftsrecht der HTW Berlin folgende Ergebnisse:



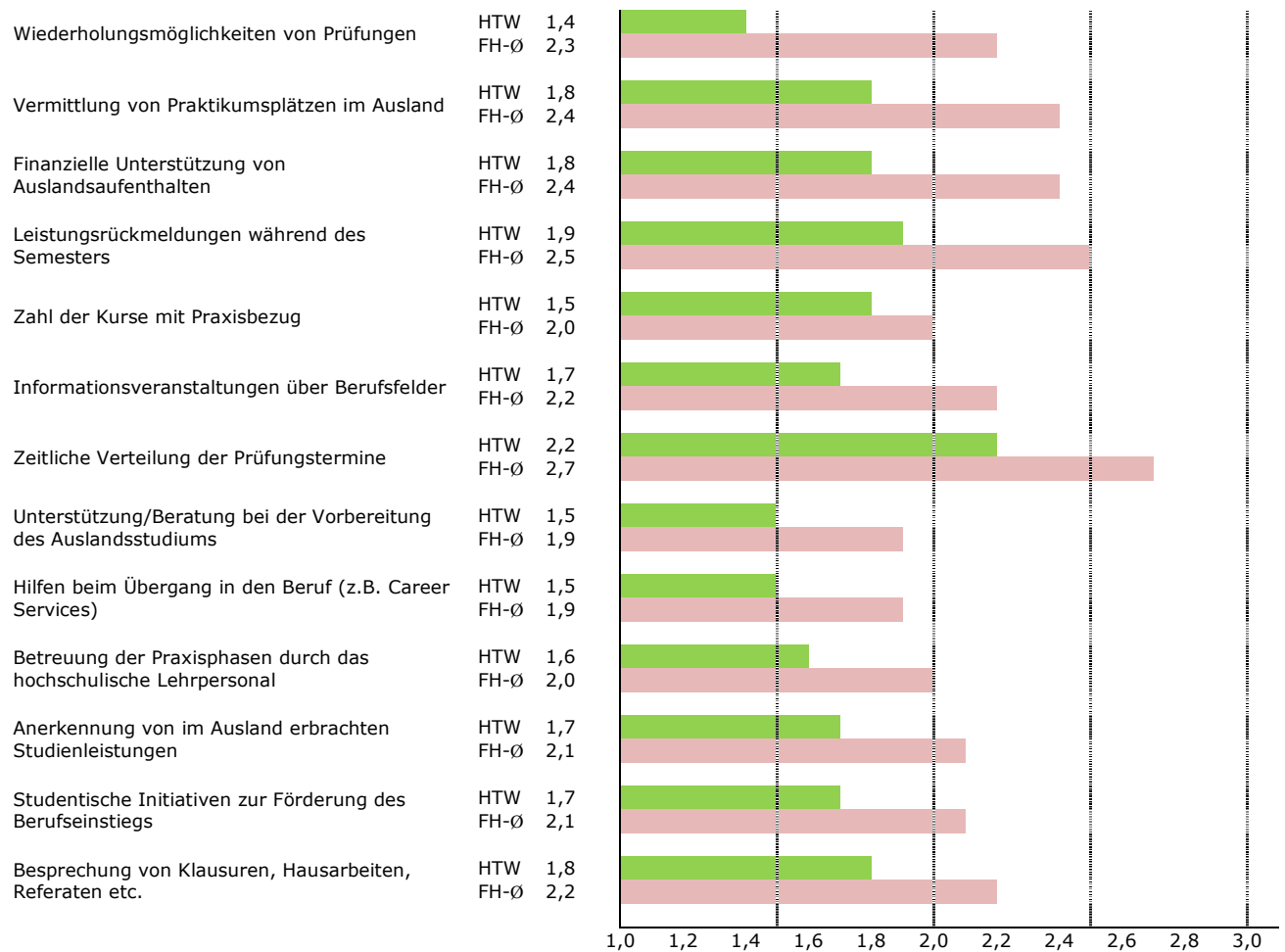
Zu den am besten bewerteten Einzelfragen gehören mit:

- ✓ 1,3 - Zugang zu Lehrveranstaltungen
- ✓ 1,3 - Angemessene Teilnehmer\_innenzahlen in den Lehrveranstaltungen, entsprechend dem Veranstaltungstyp
- ✓ 1,4 - Wiederholungsmöglichkeiten von Prüfungen
- ✓ 1,5 - Unterstützung/Beratung bei der Vorbereitung des Auslandsstudiums
- ✓ 1,5 - Zahl der Kurse mit Praxisbezug
- ✓ 1,5 - Hilfen beim Übergang in den Beruf (z.B. Career Services)

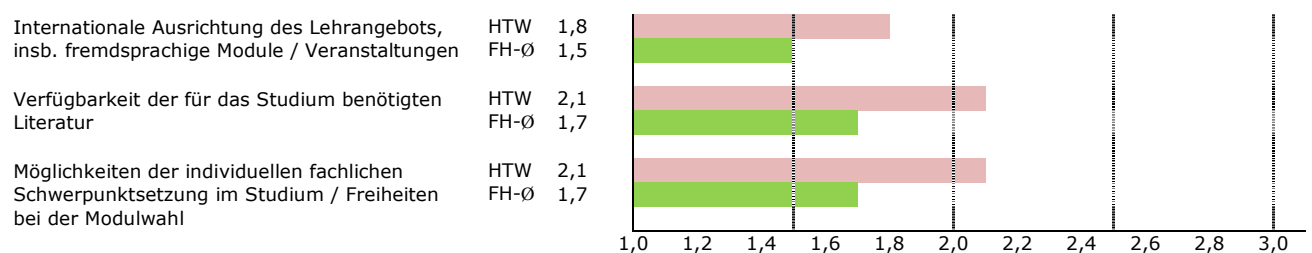
Zu den am schlechtesten bewerteten Einzelfragen gehören mit:

- ✘ 2,5 - Internationale Ausrichtung des Lehrangebots, insbesondere fremdsprachige Module bzw. Veranstaltungen
- ✘ 2,4 - Verfügbarkeit der für das Studium benötigten Literatur
- ✘ 2,3 - Möglichkeiten der individuellen fachlichen Schwerpunktsetzung im Studium / Freiheiten bei der Modulwahl

In folgenden Einzelfragen ist Wirtschaftsrecht der HTW Berlin erheblich besser als der HS/Uni-Durchschnitt bewertet worden:



In folgenden Einzelfragen ist Wirtschaftsrecht der HTW Berlin deutlich schlechter als der HS/Uni-Durchschnitt bewertet worden:



In 44 der 53 Einzelfragen schneidet die BWL der HTW Berlin besser ab als der HS/Uni-Durchschnitt, für 3 Fragen sind die erreichten Werte gleich denen des HS/Uni-Durchschnitts und in den übrigen 6 Fragen liegen die Ergebnisse über dem HS/Uni-Durchschnitt. Einzelfragen, in denen die Ergebnisse schlechter als der Durchschnitt ausfallen, konzentrieren sich auf die Fragekategorien "Lehrangebot" und "Räume".

## Gesamtübersicht Studierendenbefragung Wirtschaftsrecht

Index	Mittelwert	Anzahl Unterfragen	Mittelwerte von - bis	Ranggruppe 1-Spitzengruppe, 2-Mittelgruppe, 3-Schlussgruppe	Mittelwert alle FH
Gesamturteil Studiensituation	1,7	1	1,7	2	1,9
Lehrangebot	2,1	4	1,8 - 2,5	gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche, da Unterschiede gering	2,1
Studierbarkeit	1,5	4	1,3 - 1,8	gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche, da Unterschiede gering	1,7
Unterstützung im Studium	1,8	4	1,6 - 2,2	gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche, da Unterschiede gering	2,0
Betreuung	1,8	5	1,6 - 2,0	2	2,0
Prüfungen	1,8	5	1,4 - 2,2	1	2,3
Auslandsaufenthalte	1,8	6	1,5 - 1,8	gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche, da Unterschiede gering	2,1
Berufsbezug	1,7	6	1,5 - 1,9	gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche, da Unterschiede gering	2,1
Bibliotheken	2,0	4	1,6 - 2,4	2	2,1
IT Ausstattung	1,8	5	1,6 - 2,0	2	1,9
Räume	2,1	2	2,1	3	1,8
Praxisbezug	1,9	7	1,6 - 2,1	2	2,0
<b>Ergebnisse</b>	<b>1,5 - 2,1</b>	<b>Σ 53 Einzelfragen</b>	<b>1,3 - 2,5</b>	<b>1 x Spitzengruppe</b>	<b>1,7 - 2,2</b>
	<b>10 (12) besser als Ø</b>			<b>10 x Mittelfeld</b>	
				<b>1 x Schlussgruppe</b>	

### Auswertung der Fakten zum Studiengang

In **1 Kategorie** wurde die **Spitzengruppe** erreicht:

- ✓ Abschlüsse in angemessener Zeit: 90,4 %

In den anderen **3 Kategorien** liegt Wirtschaftsrecht im **Mittelfeld**:

- ↘ Unterstützung am Studienanfang (19 von 33 Punkte)
- ↘ Internationale Ausrichtung (3 von 12 Punkte)
- ↘ Kontakt zur Berufspraxis (4 von 10 Punkte)

18 Hochschulen haben prozentuale Angaben zu Abschlussarbeiten mit Unternehmen gemacht. Mit 3,7 % gibt die HWT Berlin für Wirtschaftsrecht den zweitschlechtesten Wert angegeben.

Das Kriterium "Professoren mit Berufserfahrungen" ist für 23 Hochschulen eingetragen mit einer Spannweite zwischen 10 % und 100 %. Die HTW Berlin hat 22,2 % angegeben und liegt damit auf dem viertschlechtesten Platz.

Das Kriterium "Lehre durch Praktiker" ist für 26 Hochschulen eingetragen mit einer Spannweite zwischen 5 % und 60 % . Die HTW Berlin hat 30 % angegeben und liegt damit im Mittelfeld.